

UNBESTIMMTE ZEITSTELLUNG

Juist (2019)

FStNr 2307/3:4, Juist, Inselgemeinde Juist

Aus einem Pferdeknochen gefertigte Ahle

Am Hauptstrand von Juist wurde im Jahr 2018 ein Knochenartefakt aufgelesen und im Berichtsjahr gemeldet (Abb. 1). Es handelt sich um eine Ahle aus der linken Ulna eines Pferdes (Bestimmung durch Dr. S. Grefen-Peters, Braunschweig). Das durch seine Lage im Watt schwarz gefärbte Stück ist 9,5 cm lang mit einem Fundgewicht von 9,7 g. Der Schaft der Ahle zeigt Politurglanz sowie Schleif- und Überarbeitungsspuren, die Spitze ist rund zugeschliffen. Eine Datierung des Stücks ist aufgrund seines Charakters als Einzelfund und der chronologischen Unempfindlichkeit dieser Werkzeugart nicht möglich.

(Text: Heike Reimann).

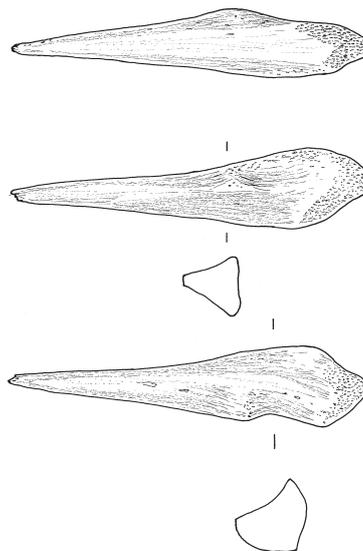


Abb. 1: Juist (3). Ahle aus der linken Ulna eines Pferdes (M. 1:2, Zeichnung: B. Kluczkowski)

veröffentlicht in:

Emder Jahrbuch, Bd. 100 (2020),
421..